

Offizieller Newsletter von SharkSchool® Teaching

COVID-19: Ein Virus, der ungewollt das Bild der Haie verbessert

Wer hätte gedacht, dass der Virus, der alles lahmlegt(e), gleichzeitig zur Imageverbesserung der Haie beiträgt? Zwar nicht absichtlich, denn die Natur hat Viren nicht erfunden, um Haien zu helfen. Doch die Medien sehen keine Notwendigkeit mehr, über das scheinbar negative Image von Haien zu berichten, und so verschwinden all die gängigen Schlagzeilen gegen Haie in der täglichen Presse. Dieser Sachverhalt zeigt einmal mehr, dass die Medien nachhaltig für die Hexenverfolgung der Haie verantwortlich gemacht werden müssen.

Auch hat sich der Badetourismus in den vier Wochen zwischen Mitte März und Mitte April so stark vermindert, dass nur gerade einmal die Hälfte der durchschnittlich 10 Unfälle geschahen, die es im Vergleich zur gleichen Zeitspanne in den letzten 10 Jahren gab.



Ein Wort des Präsidenten

SharkSchool® Teaching? OK. Wow! Und nun?

Genau diese Frage stellte ich mir, als es darum ging, Erichs Wissen und Ideen an Interessierte, denen die Haie am Herzen liegen, zu vermitteln. Wir wollen aber auch all jene erreichen, die sich der Wichtigkeit dieser Tiere nicht bewusst sind; ein sehr steiniger Weg. Das übergeordnete Ziel unseres Vereins ist und bleibt der Schutz dieser faszinierenden und elementar wichtigen Tiere. Dafür bestreiten wir den Weg, den uns Erich seit Jahrzehnten vorgegeben hat: Haischutz durch Aufklärung!

Ich kenne Erich schon seit über 20 Jahren und was mich an ihm sehr beeindruckt: er sagt seit über zwanzig Jahren das gleiche! Er hat eine klare Linie, im Kern immer das Wohl der Haie als Ziel.

Unser Verein wächst! Unsere Mitglieder konnten wir von deren 13 auf fast 70 erweitern. Und auf unserer Facebook-Seite folgen uns über 10.000 Nutzer.

Wir haben als SharkSchool® Teaching viele Projekte am Laufen. Neu wurde die Video-Serie "wieviel Hai steckt in dir?" auf unserer Facebook Seite lanciert. Wir laden wöchentlich eine Frage und deren Antwort hoch, unsere Follower können

SharkSchool® Teaching 1/Mai 2020



Bleib vertikal, immer!

Der nächste Sommer kommt und damit die Frage, die es wieder ein Mal zu beantworten gilt ist, was muss ich als Schwimmer oder Badender tun, wenn ein Hai auftaucht. Das oberste Gesetz ist, dass man mit einer aktiven Bewegung aufhören sollte, in eine vertikale Position gehen, und so aut wie möalich die Beine ruhia halten. Kann man noch stehen, dann sich ruhig hinstellen und nicht weiter bewegen, außer sich langsam um die eigene Achse drehen und den Hai mit den Augen verfolgen. Immer auf den Hai schauen, bis man ihn aus den Augen verliert. Danach weiterhin für 1 Minute keine Bewegung vom Ort weg machen (als Schwimmer weiterhin mit den Armen bewegend) und sich nur um die Achse drehen. Anschliessend langsam zum Ufer bewegen. Permanent um sich schauen. Sieht man den Hai wieder oder auch nur ein Schatten, anhalten und wieder in vertikaler Position warten.

Helft mit, die Information zu verbreiten. Denn es gilt nach wie vor: Jede negative Schlagzeile in den Medien über einen Hai-Unfall ist eine zu viel.

so ihr Wissen über Haie testen und ausbauen. Wir konnten bereits mehrere Vorträge in Schulen halten und haben eine neue Richtung eingeschlagen. Zusammen mit einer Schülerin oder einem Schüler organisieren unsere Mitglieder die altersgerechten Vorträge. So binden wir vor allem die Jugend immer mehr in unser Idealbild vom Verein ein. Unsere Webseite wird laufend ergänzt. Kurz: wir sind sehr dynamisch und flexibel.

Liebe Sharkschoolerinnen und Sharkschooler, wir haben nun eine riesige Chance, als Verein noch stärker unsere Ideen zu verwirklichen, noch stärker für den Hai- und Umweltschutz einzustehen. Auf der Homepage der "Tauchen" werden wir als Meeresschutzorganisation gelistet. Das hat mit dem unermüdlichen Engagement von uns allen zu tun. Bravo und Danke dafür! Und genau solche Erfolgsgeschichten sind die große Motivation, neben dem täglichen Berufsleben unsere Energie in den Haischutz zu investieren.

Ich wünsche euch von ganzem Herzen alles Gute, Gesundheit und freue mich, euch bald wieder persönlich zu treffen.

of Dell's

Andy Dellios

